

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 0/0011/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 23.11.2004 Verfasser: Herr Kranzhoff
Forstwirtschaftspläne 2005 für den Aachener Wald	
Beratungsfolge: TOP: __ Datum Gremium 15.12.2004 Bezirksvertretung Aachen-Mitte	

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich nicht.
 Die vorgesehenen Maßnahmen liegen im Rahmen des Haushaltsplanes 2005

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Forstwirtschaftspläne 2005 für den Aachener Wald

a) Hauungsplan

Holzartengruppen						
	Ei	BuAln	ALN	Ki/Lä	Fi/Dou	Summe
Hiebssatz Forsteinr. 2003	594	2.828	235	615	4.291	8.563
abgeglicher Hiebssatz 04						
Planung 2005	580	1.815	185	760	3.495	6.835

Anfang dieses Jahres sind die Unterlagen der neuen Forsteinrichtung für die Forsten der Stadt Aachen fertig gestellt worden. Diese Planungsunterlagen gelten für den Zeitraum vom 1.10.2003 bis 30.9.2013. Der jährliche Hiebssatz für den Stadtwald (Rev. Grüne Eiche und Adamshäuschen) hat sich für diesen Zeitraum um 863 fm erhöht auf insgesamt 8563 fm. Der überwiegende Teil dieser erhöhten Nutzung entfällt auf die Baumart Fichte, deren Bestände nach Feststellung des Forsteinrichters stärker durchforstet werden können, ohne die Nachhaltigkeit der Nutzung zu gefährden.

In der obigen Tabelle konnte noch kein abgeglichener Hiebssatz eingetragen werden, da für das Forstwirtschaftsjahr 2004 noch kein Einschlagsergebnis vorliegt.

Der Hauungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2005 liegt bei den Baumarten Buche und Fichte deutlich unter dem Hiebssatz der Forsteinrichtung. Dies ist bedingt durch das nach wie vor bestehende Problem der Splitterhaltigkeit. Splitterhaltige Buche ist im Grunde nur noch als Energieholz zu entsprechend niedrigen Preisen abzusetzen und auch bei der Fichte wird der Verkauf splitterhaltigen Holzes immer schwieriger. Die im Hauungsplan 2005 vorgesehenen Mengen sind als Mindesteinschlag zu verstehen. Sollten sich im Laufe des Jahres Möglichkeiten für einen zusätzlichen Verkauf von Buche und Fichte zu einigermaßen akzeptablen Preisen ergeben, könnten im Rahmen der Differenz zwischen der derzeitigen Planung und dem Hiebssatz der Forsteinrichtung weitere Einschläge erfolgen.

Für die derzeit geplanten Maßnahmen wird mit Einnahmen in Höhe von 200.000,00 € gerechnet.

b) Kultur- und Wegebauplan

Durch den Voranbau von insgesamt 12.800 Rotbuchen und 2.000 Eichen unter Kiefern-Althölzern soll die Umwandlung von Nadelholz-Reinbeständen in Laubholzbestände oder Laub-/Nadelholz-Mischbestände fortgeführt werden. Weitere 500 Buchen sind für Nachbesserungen vorgesehen. Bei den Kulturpflagemassnahmen ist auf 19,5 ha der Freischnitt von verdämmendem Adlerfarn vorgesehen und auf 1,5 ha Mischwuchsregulierung in jungen Laub-/Nadelholz-Mischkulturen. Läuterungsarbeiten sind auf 15 ha geplant und zur Wertsteigerung soll an 225 Douglasien die zweite Ästung erfolgen.

Im Kap. "Wege, Entwässerung, Erholungsanlagen" sind Unterhaltungsmaßnahmen an Wegen und Erholungseinrichtungen vorgesehen, die zur Vermeidung größerer Schäden oder zum Erhalt der Verkehrssicherheit erforderlich sind.

Die Kosten für die geplanten Arbeiten werden bei insgesamt 57.520,00 € liegen, davon 46.020,00 € Löhne einschl. Lohnnebenkosten und 11.500,00 € Fremdkosten.